

# Rechtsextreme Entwicklungen:

AUSWIRKUNGEN AUF DEMOKRATIE UND BEVÖLKERUNG.

Was kann die Zivilgesellschaft  
zur Stärkung der Demokratie tun?

## WORUM GEHT'S?

Beim Vernetzungstreffen befassen wir uns diesmal mit den erstarkenden rechtsextremen Tendenzen - allgemein und in NÖ. Wir möchten Rechtsextremismus - mit Blick auf jene Bereiche, in denen wir als Aktivist\*innen aktiv sind - besser erkennen, genauer analysieren, gezielter dagegen handeln. Um zu handeln brauchen wir Information, Wissen, Analysen. Und Handeln ist notwendig, nicht zuletzt, um auf der richtigen Seite der Geschichte der stehen. Wir meinen: es ist notwendig, für eine liberale Demokratie einzustehen und sie weiterzuentwickeln. Wir meinen, am besten tun wir das gemeinsam.

Impulsgeber bei  
unserem Treffen:



**Karl Öllinger**

Initiator und Obmann der  
Plattform „Stoppt die Rechten“

Special Guests: unsere Freund\*innen von  
G'SCHECKAT. VEREIN DER INTERKULTURELLEN PERSÖNLICHKEITEN

**Vernetzungstreffen!**

**SA 10.5.2025, 10 – 16 Uhr**



**#ZUSAMMENHALTNÖ**  
LÄDT EIN ZUM TREFFEN

Eine Initiative für  
Menschenrechte,  
Demokratie und  
Klimaschutz

**Ort: St. Pölten, Saal der Begegnung, Gewerkschaftsplatz 2**



## HINTERGRUND

### RECHTSEXTREMISMUS:

- Laut aktuellem Bericht „Rechtsextremismus in Österreich 2023“ ist die Zahl der rechtsextremen Straftaten angestiegen. Die Delikte nach dem NS-Verbotsgesetz haben sich seit 2022 verdreifacht.
- Rassismus, Antisemitismus, Islamophobie, Sexismus und Homophobie sind Bestandteile einer Ideologie, die konträr zu den Werten liberaler Gesellschaften stehen. Sie sind konkrete Bedrohungen für Bevölkerungsgruppen wie Geflüchtete, Migrant\*innen, Jüd\*innen, Muslim\*innen, Frauen, im Speziellen Feminist\*innen und LGBTIQ+ Personen. Rechtsextremismus betrifft und zersetzt die gesamte Gesellschaft.
- Die FPÖ ist eine rechtsextreme Partei, ihr Obmann Herbert Kickl ein rechtsextremer Politiker. Österreich ist knapp an einer FPÖ-Kanzlerschaft vorbeigeschrammt. Partei, Burschenschaften und Identitäre sind institutionelle Formen des Rechtsextremismus.
- Rechtsextreme sind weit voraus und bestens professionalisiert in Digitalisierung, sozialen Medien und online Kommunikation. Damit verbreiten sie ihre Inhalte und auch ihre Fake News an breite Bevölkerungsschichten – etwa auch an junge Menschen.

Die Zivilgesellschaft ist ein zentraler Faktor, um Rechtsextremismus aufzuzeigen. Beim Vernetzungstreffen wollen wir uns stärken, diskutieren, Ziele stecken, planen etc.

Wir teilen unsere Erfahrungen und Best Practices, wir kreieren neue Ideen, wir arbeiten vernetzt. Wir wollen unsere Ziele realistisch abstecken. Doch wir wollen uns Ziele setzen.

## IMPULSGEBER

**Karl Öllinger** war bis 2017 Nationalratsabgeordneter der Grünen. Er ist überzeugter Demokrat und ebenso überzeugter FPÖ-Kritiker. Er kämpft seit Jahrzehnten gegen Rechtsextremismus und hat 2010 die Online Plattform „Stoppt die Rechten“ initiiert. Die Plattform informiert, dokumentiert, bietet Weiterbildung und vernetzt zu den Themen Rechtsextremismus und Neonazismus in Österreich und internationale Trends.

## WOZU VERNETZUNGSTREFFEN?

#zusammenHaltNÖ organisiert halbjährlich Vernetzungstreffen und lädt jeweils Initiativen und engagierte Einzelpersonen aus NÖ ein. Wir von #zusammenHaltNÖ sind überzeugt, dass wir alle von Vernetzung und Zusammenarbeit profitieren, dass wir gemeinsam mehr erreichen (siehe bisherige Vernetzungstreffen auf unserer Website).

Weitere **Infos und Anmeldung** bis 5.5.2025 an:  
[kontakt@zusammenhaltnoe.at](mailto:kontakt@zusammenhaltnoe.at)

Bitte angeben, ob **Mittagsteller** (14,00 Euro) gewünscht ist (Ermäßigung auf Anfrage).

Wir freuen uns aufs Wiedersehen und Kennenlernen,

das Vorbereitungsteam von #zusammenHaltNÖ



Diese Treffen wird organisiert von #zusammenHaltNÖ. Eine unabhängige Initiative für Menschenrechte, Demokratie und Klimaschutz <https://zusammenhaltnoe.at>